

## JES – NEWS

Newsletter des bundesweiten  
JES Netzwerks

Ausgabe Mai 2007



Liebe Freundinnen und Freunde,

nachdem die erste Ausgabe der „**JES NEWS**“ auf positive Resonanz gestoßen ist, werden wir diese Form der Informationsvermittlung beibehalten und alle Freundinnen und Freunde des JES Netzwerks nun fortan mit den „**JES NEWS**“ über alles wichtige und interessante was im und rund um das JES Netzwerk geschieht informieren. .

**JES Seminar „SAFER USE“**  
07. -09. 09. 2007  
Berl i n

**S**eit mehr als 10 Jahren bietet das bundesweite JES Netzwerk ein Seminar zum Thema „Safer use“ an. Nachdem diese Veranstaltung zum beginn DrogengebraucherInnen vorbehalten war, steht dieses Seminar nun auch MitarbeiterInnen aus AIDS und Drogenhilfen offen. neben dem Thema Safer use, finden unterschiedliche Praxisübungen zum Thema „Erste Hilfe im Drogennotfall statt.

Anmeldungen bitte schriftlich an Uwe Niethammer, Deutsche AIDS Hilfe 030 68009739.

### Der neue DROGENKURIER ist da.

Wie Fortführung der heroingestützten Behandlung hat wie kein anderes Thema im Drogenbereich die Diskussionen in den letzten Monaten bestimmt. Natürlich nimmt sich auch die aktuelle Ausgabe des DROGENKURIER diesem Thema an. Darüber hinaus berichten wir ausführlich über die neue Substanz zur Substitution „SUBOXONE“.

Wie immer bietet euch der DROGENKURIER auch alles Wissenswerte rund um das bundesweite JES Netzwerk. An dieser Stelle wollen wir euch noch mal ermutigen Berichte aus euren Städten einzureichen. Wie ist die Situation

Euren Städten einzureichen.

- ❑ Wie ist die Situation für Drogengebraucherinnen in eurer Stadt ?
- ❑ Gibt es ausreichend Ärzte die Substituieren?

Darüber hinaus ist im DROGENKURIER immer Platz für Neuigkeiten aus den JES GRUPPEN vor Ort.



Die Ausgabe 69 des DROGENKURIER

### Spritzenschachteln von JES

Bereits im letzten Jahr haben wir mehr als 6000 so genannte Care Packs, also Schachteln mit Utensilien zum intravenösen Drogengebrauch kostenlos zur Verfügung gestellt.



Aus vorhandenen Restmitteln des letzten Jahres haben wir nun noch einmal 10.000 Schachteln drucken lassen die über JES oder die Deutsche AIDS Hilfe angefordert werden können.

Leider war es dieses Mal nicht möglich die Schachteln zu befüllen. Dies müsste nun bei euch vor Ort passieren (vielleicht in Kooperation mit der Drogenberatung)

Auch wenn wir die Befüllung nun nicht gewährleisten konnten, haben die JES Gruppen in den Regionen nun die Möglichkeit mit diesen Schachteln für JES zu werben und auf die Angebote eurer JES Gruppe aufmerksam zu machen. Dieses mal haben die Schachteln die entsprechenden Maße sodass ein Einsatz in Spritzenautomaten möglich ist.

**Natürlich können auch DROGENHILFEN die Schachteln kostenlos bestellen.**



Einfach eine Mail an:

[Dirk.Schaeffer@dah.aidshilfe.de](mailto:Dirk.Schaeffer@dah.aidshilfe.de) oder [Jes-sprecherrat@yahoogroups.de](mailto:Jes-sprecherrat@yahoogroups.de)

Und die Schachteln sind in den nächsten tagen auf dem Weg zu euch!!!

**DIE BEFÜLLUNG MUSS VOR ORT ORGANISIERT WERDEN**



**20.000 Unterschriften...  
...denn die heroingestützte  
Behandlung benötigt eine gesetzliche  
Grundlage.**

Die Deutsche AIDS Hilfe hat eine große Aktion für die Fortführung der Heroinvergabe initiiert. DrogengebraucherInnen die momentan mit Heroin behandelt werden, stellen auf den Postkarten die Effekte der Behandlung mit Heroin vor.

Auf der Rückseite bieten die Karten die Möglichkeit eine Botschaft an die CDU Vorsitzende Frau Dr. Merkel zu richten damit die Heroinvergabe nun endlich eine gesetzliche Grundlage erhält und in die Regelversorgung übergeht.



Mit dieser Aktion soll deutlich werden, dass es in Deutschland viele Menschen gibt die die medizinische Wirkung von Heroin anerkennen. Das bundesweite JES Netzwerk unterstützt diese Aktion und ruft alle JES Gruppen dazu auf Postkarten bei der Deutschen AIDS Hilfe anzufordern

und entsprechende Unterschriften zu sammeln.

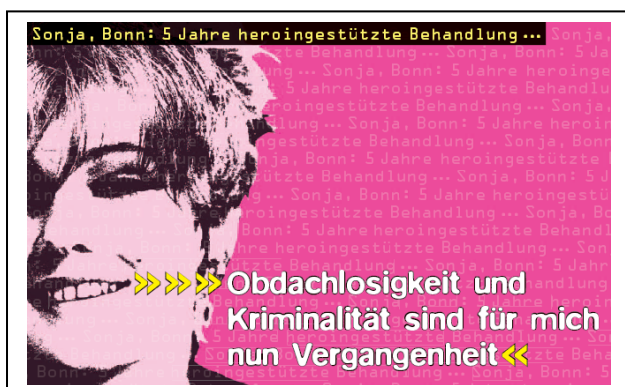
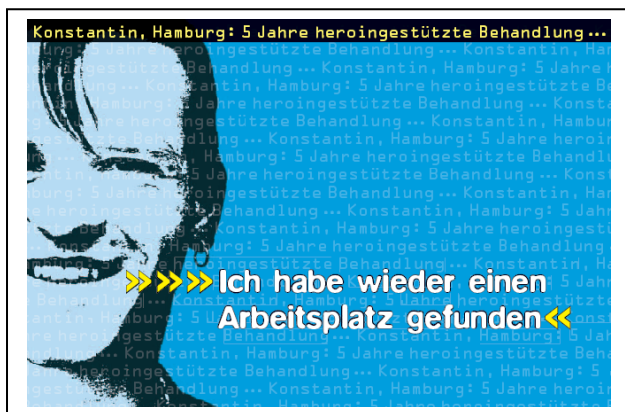
Es ist nicht nötig, dass alle ihre Postkarten frankieren und einzeln an die Bundeskanzlerin senden. Wir schlagen vor, dass ihr einfach die unterschriebenen Karten sammelt und dann in einen Umschlag steckt und 30, 50, oder 100 Karten gebündelt verschickt. So werden die Kosten minimiert.

Alles weitere zur Kampagne findet ihr unter

[www.jes-netzwerk.de](http://www.jes-netzwerk.de)

[http://www.trio-media.de/jesjournal/h\\_kampagne\\_dah.html](http://www.trio-media.de/jesjournal/h_kampagne_dah.html)

[http://www.trio-media.de/jesnrw/h\\_kampagne.html](http://www.trio-media.de/jesnrw/h_kampagne.html)



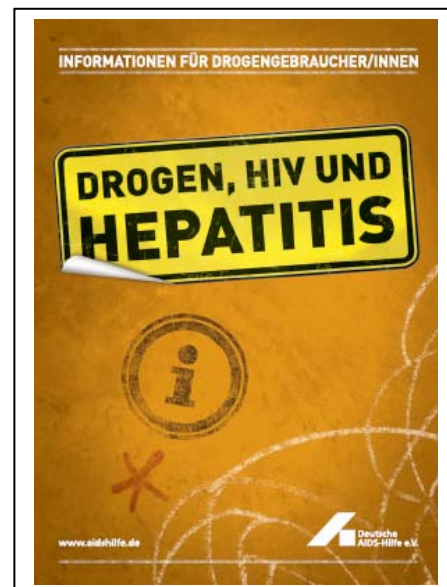
**Die Kampagne wird nur mit eurer Unterstützung ein Erfolg!!!!**

## NEUES ZUM THEMA HIV UND HEP

Die Broschüre *DROGEN, HIV UND HEPATITIS* ist eine Weiterentwicklung des Mediums „Drogenkonsum und Hepatitis“ und in Zusammenarbeit mit unserem Netzwerk realisiert worden.

Neben dem neuen Format und der neu gestalteten Grafik wurden die Inhalte grundlegend überarbeitet. Die Broschüre legt nun einen engeren Fokus auf den Zusammenhang von Drogengebrauch, Hepatitis und HIV“ Dem Konzept anderer Präventionsmaterialien folgend, sind spezielle Informationen für HIV positive DrogengebraucherInnen farbig und grafisch besonders gekennzeichnet.

Die Broschüre wendet sich an Drogen gebrauchende Männer und Frauen und informiert über Übertragungswege sowie Schutzmöglichkeiten, den Therapieverlauf sowie über die Besonderheiten von HIV/HEP Koinfektionen und stellt eine optimale Ergänzung der persönlichen Beratung dar.



**Herausgeber:** JES – Netzwerk  
c/o DAH, Dieffenbachstr. 33, 10967 Berlin  
[www.jes-netzwerk.de](http://www.jes-netzwerk.de)  
[jes-sprecherrat@yahoogroups.de](mailto:jes-sprecherrat@yahoogroups.de)

Texte: JES - Sprecherrat